

# GLIEDERUNG

Seite

## **EINFÜHRUNG IN DEN GEGENSTAND DER ARBEIT**

**1**

### **TEIL A**

#### **DIE INTERNATIONALISIERUNG DER ELEKTROTECHNISCHEN INDUSTRIE IM ZEICHEN ANALYTISCHER KONZEPTE**

**5**

- |             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>I.</b>   | <b>Relevanz der Fragestellung und aktueller Stand<br/>der Forschung</b>   | <b>5</b>  |
| <b>II.</b>  | <b>Konzept und Aufbau der Untersuchung</b>  | <b>14</b> |
| <b>III.</b> | <b>Gesamtwirtschaftliche Bedeutung und außenwirt-<br/>schaftliche Verflechtung der elektrotechnischen<br/>Industrie</b> | <b>22</b> |

### **TEIL B**

#### **UNTERNEHMENSPEZIFISCHE FAKTOREN UND DIE FÄHIGKEIT ZUR INTERNATIONALISIERUNG**

**29**

- |            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>I.</b>  | <b>Die monopolistische Theorie der Direktinvestitionen als<br/>analytischer Bezugsrahmen</b> | <b>29</b> |
|            | <b>I.1. Theoretische Grundlagen</b>  | <b>29</b> |
|            | <b>I.2. Aspekte der Operationalisierung</b>  | <b>31</b> |
| <b>II.</b> | <b>Stärken und Schwächen internationalisierter Unternehmen</b>                               | <b>33</b> |
|            | <b>II.1. Überblick</b>   | <b>33</b> |
|            | <b>II.2. Unterschiede im Hinblick auf die Unternehmensgröße</b>                              | <b>36</b> |
|            | <b>II.3. Besonderheiten im Hinblick auf die Internationali-<br/>sierungsform</b>             | <b>40</b> |

<b>III.</b>	<b>Stärken und Schwächen von Unternehmen ohne Entwicklungsländeraktivitäten</b>	<b>47</b>
	III.1. Gründe für fehlendes Engagement	47
	III.2. Ausmaß und Struktur potentieller Stärken	53
<b>IV.</b>	<b>Zusammenfassung des Teils B</b>	<b>57</b>

### TEIL C

#### STRATEGISCHE AUSRICHTUNG UND FORM DER INTERNATIONALISIERUNG

<b>I.</b>	<b>Internationalisierung im Spannungsfeld von Wettbewerbsdruck und Wachstumsstreben</b>	<b>61</b>
	I.1. Internationalisierung und Zielsystem der Unternehmung	61
	I.2. Wettbewerbsdruck von außen: Ausmaß, Ursachen und Zusammenhänge mit dem Internationalisierungsverhalten	63
	I.3. Internationalisierungsmotive vor dem Hintergrund wettbewerbsbedingter Anstoßfaktoren	69
<b>II.</b>	<b>Wahl der Internationalisierungsform im Zeichen unterschiedlicher Koordinationsprinzipien</b>	<b>79</b>
	II.1. Zur Chronologie des Entscheidungsprozesses	79
	II.2. Transaktionskosten und die Internalisierung ökonomischer Aktivitäten: Das theoretische Gerüst	83
	II.3. Vergleich interner und externer Internationalisierungsformen: Die Sicht der Unternehmen	91
	II.3.1. Aspekte der Operationalisierung	91
	II.3.2. Vorteile der Internalisierung	92
	II.3.3. Nachteile der Internalisierung	98

<b>III.</b>	<b>Standortwahl und Entscheidung über die Internationalisierungsrichtung</b>	105
III.1.	Analytische Aspekte einer Berücksichtigung von Länderfaktoren	105
III.2.	Bestimmungsgründe der Entscheidung zwischen Export und Direktinvestition	108
III.2.1.	Standortvorteile als Investitionsdeterminanten	108
III.2.2.	Ressourcen- und Transaktionskosten als Entscheidungsgrundlagen	112
III.3.	Kriterien der komparativen Standort- und Länderauswahl	118
III.3.1.	Vorbemerkung	118
III.3.2.	Vergleich potentieller Investitionsstandorte	119
III.3.3.	Vergleich potentieller Zielländer des Exports	123
III.3.4.	Vergleich potentieller Zielländer des Technologietransfers	126
<b>IV.</b>	<b>Zusammenfassung des Teils C</b>	129
<b>SCHLUSSBETRACHTUNG</b>		134
<b>Anhang zur Befragungsaktion</b>		140
<b>Literaturverzeichnis</b>		149